Veranstaltungsnummer: VA-00494

Gefährdungsbeurteilung für die zurückgezogene DGUV V52/53

Gefährdungsbeurteilung anstatt Ausnahmegenehmigung?

Termin

Mo. 14.02.2028, 10:00 Uhr –
Mi. 16.02.2028, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.890,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.790,00 €*

Online-Teilnahme 1.890,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.790,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 20.10.2026, 00:25 Uhr

Gefährdungsbeurteilung für die zurückgezogene DGUV V52/53

Das Seminar behandelt die Erstellung einer speziellen Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge zur Zurückziehung der DGUV V52/53.
Im ersten Seminarteil werden die Grundlagen für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Krane und Hebezeuge leicht verständlich erläutert.
Im zweiten Seminarteil wird mit den Teilnehmenden die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung zur Zurückziehung der DGUV V52/53 erarbeitet.
Des Weiteren wird die zukünftige Vorgehensweise als Ersatz zur Erteilung von Ausnahmegenehmigungen durch die Berufsgenossenschaften vorgestellt.
Weitere Informationen finden Sie auch unter krananlagen-info.

Zum Thema
Nach der geplanten Zurückziehung der DGUV V52/53, sind die Betreiber von Kranen und Hebezeugen aufgefordert/verpflichtet, die für „Altanlagen“ bestehenden Bestimmungen der UVV „Krane“ in einer Gefährdungsbeurteilung zu bewerten.
Mit Inkrafttreten der Betriebssicherheitsverordnung hat der Betreiber (Arbeitgeber/in) die Möglichkeit, über die grundsätzlich zu erstellende Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge Abweichungen selbst bewerten zu können (müssen).

Zielsetzung
Erwerb und Nachweis der Fachkunde für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge zur Zurückziehung der DGUV V52/53 (Unfallverhütungsvorschrift „Krane“).

Programm

14.02.2028

10:00–17:00 Gefährdungsbeurteilung für die zurückgezogene DGUV 52/53 I

- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
- EG-Richtlinien – Bedeutung von EN-Normen
- Nationale Rechtliche Grundlagen (Arbeitsschutzgesetz – Betriebssicherheitsverordnung)

15.02.2028

09:00–17:00 Gefährdungsbeurteilung für die zurückgezogene DGUV 52/53 II

- Bewertung der Bau- und Ausrüstungsbestimmungen (§3a - 24 entsp. DGUV V52/53 in einer Gefährdungsbeurteilung
- Bewertung der Übergangs- und Ausführungsbestimmungen (§ 47 – 51) entsp. DGUV V52/53 in einer Gefährdungsbeurteilung
- Weiter werden Hinweise zu Prüfungen und Betriebsbestimmungen (§ 25 – 43) der DGUV V52/53 gegeben

16.02.2028

09:00–16:00 Gefährdungsbeurteilung für die zurückgezogene DGUV 52/53 III

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen
- Sicherheitsabstände - Aufbau einer speziellen Gefährdungsbeurteilung
- Abschlussprüfung

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit 2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz bewertet.
Zusätzlich zur Arbeitsunterlage erhalten Sie das Fachbuch „Sichere Krane in Europa“.